Ein Wort des Dankes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **7 (1949)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EIN WORT DES DANKES

Es ist uns ehrenvolle Pflicht, hier all denen, die uns in unvoreingenommener und großzügiger Weise geholfen haben, die Herausgabe dieser Neujahrsblätter zu ermöglichen, unsern herzlichen Dank auszusprechen. Wir durften auf die Ehrentafel der Donatoren eintragen:

den Regierungsrat des Kantons Solothurn
den Gemeinderat der Einwohnergemeinde Olten
den Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten
das Archiv der Stadt Olten
die Seifenfabrik Sunlight
die Mechanische Werkstätte Wilh. Wenk
die löbliche Hilarizunft zu Olten

Unsere Mitarbeiter wie auch die Redaktionskommission haben sich mit vorbildlichem Eifer und anerkennenswerter Selbstlosigkeit zur Verfügung gestellt. Auch Ihnen gilt unser tiefer Dank.

Die Herausgeberin: AKADEMIA OLTEN

Zu unsern Kunstdrucken

1. **Einzelblatt aus dem Martyrologium** (13. Jahrh., farbig). In verdankenswerter Weise hat der Stadtarchivar Eduard Fischer das Blatt zur Verfügung gestellt und ermöglicht, daß es samt der Studie dazu in unsern Blättern erstmals erscheinen kann; die genaue Textübersetzung und deutsche -ergänzung besorgte in zuvorkommender Weise Prof. Dr. Franz Lämmli.

2. Die **vier Federzeichnungen** in der Abhandlung «Die Eichenwälder des Niederamtes» stammen von Kunstmaler **Albert Häubi.** Er hat sich die Mühe genommen, die letzten Eichenbestände im näheren Niederamt für unsere Zwecke mit seiner gewandten Feder festzuhalten.

3. **Die Altstadt im Winter** (Foto Stüßi), von Norden. Das Bild zeigt eine der verbreitetsten Ansichten einmal in weihnachtlich-süßer Überzuckerung.

4. **Die Altstadt aus der Fliegerschau** (Foto Dr. Mühlethaler, Pilot Heinz Wullschleger), von Westen her. Sieht unser altes Städtchen nicht so sauber und adrett aus, als wäre es eigens zum Zwecke der Aufnahme aus einer kostbaren Spielzeugschachtel aufgestellt worden? Die Aufnahme dürfte manchen Betrachter zu einem Fluge über die engere Heimat begeistern!

5. **Die Altstadt aus der Fliegerschau** (Foto Dr. Mühlethaler, Pilot Heinz Wullschleger), von Westen gesehen, ein Schulbeispiel mittelalterlicher Brückenkopf-Siedlung.

6. **Die Altstadt bei Nacht** (Foto Rubin), von Süden. Eine nicht alltägliche Aufnahme, wie die Turmuhr zeigt, um 23.20 Uhr aufgenommen. «Die Mitternacht rückt näher schon . . .»